

Schänzlistrasse 2, 2545 Selzach  
 Tel. 032 641 24 34, Fax 032 641 29 10  
[info@selzach.ch](mailto:info@selzach.ch) [www.selzach.ch](http://www.selzach.ch)



**SELZACH**  
 Einwohnergemeinde

**Protokoll der 17. Sitzung des Gemeinderates der Amtsperiode 2013-2017 vom Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeinderatszimmer**

**Vorsitz:** Silvia Spycher

**Anwesend:** Folgende Mitglieder des Gemeinderates:  
 Andreas Altermatt, Franziska Grab, Robin Grabherr, Hans Peter Hadorn, Christoph Scholl, Thomas Studer, Carmen Zeller, Andreas Zuber  
Folgende Ersatzmitglieder des Gemeinderates:  
 Fabian Hugli, Thomas Blum

**Entschuldigt:** Max Heimgartner, Peter Däster

**Referenten:** Mario Caspar, Finanzverwalter (Traktanden 3 und 8)  
 Thomas Leimer, Bauverwalter (Traktanden 8, 9 und 10)  
 Heinz Schaad, Finanzverwalter (Traktanden 3 und 8)  
 Christoph Scholl, Präsident Fiko (Traktanden 3 und 8)

**Traktanden:**

1. Protokoll der 16. Sitzung vom 25. September 2014
2. Rechnungen: Ergebnis der Kontrollen vom 6. und 20. Oktober 2014
3. Finanzpläne für die Periode 2015-2019
4. Antrag Verein Kind und Familie auf Deckung der Defizite für den Mittagstisch und die Kita Selzach gemäss Budget 2015
5. Aktion 2015 gegen das Littering im Aare- und Emmeraum / Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinde Selzach
6. Solidaritätsbeitrag für Menschen mit einer Behinderung/Abschluss Leistungsvereinbarung mit dem Verein INVA mobil
7. Übernahme Erschliessungsanlagen Baumgartenweg
8. Budget 2015/1. Lesung
9. Informationen des Bauverwalters zu laufenden Projekten (Neubau Turnhalle, Erweiterung Sportplatzareal und Clubhaus FC, Fernwärme)
10. Mitteilungen und Verschiedenes

**Verhandlungen**

Die Traktandenliste gemäss Einladung wird beschlossen.

## 1. Protokoll der 16. Sitzung vom 25. September 2014

### Akten

- Protokoll der Sitzung Nr. 16 vom 25.09.2014

**Thomas Studer:** Der Bericht in der heutigen Solothurner Zeitung über die Verhandlungen im Gemeinderat Bettlach zum Geschäft „Zusammenarbeit APH Baumgarten und Spitex-Verein Bettlach“ entspricht nicht dem, was wir selber an der letzten Sitzung beschlossen hatten.

**Silvia Spycher:** Wie die Presse über die Gemeinderatsverhandlungen berichtet, können wir nicht beeinflussen. Auf jeden Fall habe ich mich heute zum Mittagessen mit der Bettlacher Gemeindepräsidentin Barbara Leibundgut getroffen und von ihr vernommen, dass die Bettlacher wegen unserer Intervention nicht besonders verstimmt sind.

### Beschluss

Das Protokoll der Sitzung Nr. 16 vom 25.09.2014 wird genehmigt.

## 2. Rechnungen: Ergebnis der Kontrollen vom 6. und 20. Oktober 2014

### Kontrolle vom 6.10.2014

**Christoph Scholl** und **Tatijana Schütz** wiesen alle Rechnungen zur Zahlung an.

### Kontrolle vom 20.10.2014

**Peter Däster** und **Robin Grabherr** wiesen alle Rechnungen zur Zahlung an.

## 3. Finanzpläne für die Periode 2015-2019

### Akten

- Finanzpläne Allgemein, Wasser, Abwasser und Abfall

### Ausgangslage

Der Finanzplan 2015-2019 basiert auf dem Investitionsprogramm 2015-2027 (vom Gemeinderat am 25.09.2014 zur Kenntnis genommen) und auf folgenden Vorgaben:

Ausgangsjahr	Rechnung		Budget				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Teuerung Personalaufwand (%)	-	-	0.00%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Teuerung Sachaufwand (%)	-	-	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Steuern zu Vorjahr (%)	-	-	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Steuerfuss natürliche Personen (%)	115%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschreibungssatz (%)	7.96%	8.45%	8.00%	8.00%	8.00%	8.00%	8.00%
Zinssatz (%)	-	0.60%	1.80%	1.80%	1.80%	1.80%	1.80%
Einwohner (Anzahl)	3183	3210	3270	3330	3340	3350	3360

Prognose Ergebnisse der laufenden Rechnung nach Arten gesamt

	Rechnung 2013	Budget 2014	Prognose				
			2015	2016	2017	2018	2019
Total Aufwand	16'016	19'774	19'415	15'489	15'787	15'737	16'047
Total Ertrag	16'240	20'467	19'217	14'604	14'735	14'878	15'047
Aufwandüberschuss	0	0	198	884	1'052	859	1'000
Ertragsüberschuss	224	693	0	0	0	0	0

Finanzierungsplan gesamt:

Alle Beträge in Tausend CHF	Rechnung	Budget	Prognose				
Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Allgemein	-2'335	-13	838	-925	-1'843	-278	-569
Wasserversorgung	106	432	-169	-37	279	120	117
Abwasserbeseitigung	842	304	-94	497	498	-115	-1'590
Abfallentsorgung	-3	-2	7	5	2	-1	-4
Gesamtfinanzierung	-1'390	721	582	-460	-1'064	-274	-2'046

Finanzverwalter Mario Caspar stellt die Finanzpläne mit Hilfe von Folien vor:

### Finanzplan Allgemein

grösste Unbekannte



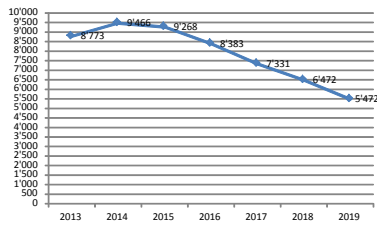
Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
36 Finanzausgleich	114	187	248	680	681	665	642
35 Entschädigung Gemeinden	5'240	5'437	5674	5'759	5'845	5'933	6'022
36 Beiträge (ohne Finanzausgleich)	3'957	4'151	3733	3'789	3'846	3'904	3'962

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
40 Steuern natürliche Personen	9'114	8'374	8'560	8'804	8'919	9'035	9'153
40 Steuern juristische Personen	3'571	4'250	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000

**Finanzplan Allgemein**  
Tendenz Eigenkapital



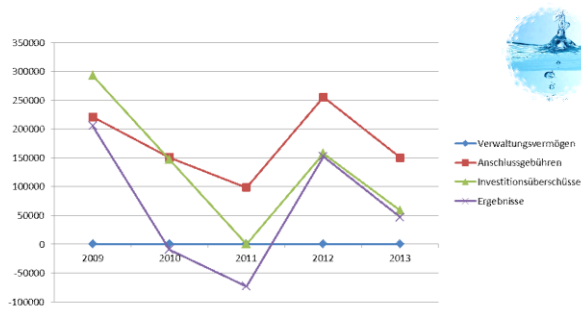
23	Eigenkapital	8'773	9'466	9'268	8'383	7'331	6'472	5'472
----	--------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



Gemeinderat vom 23.10.2014

4

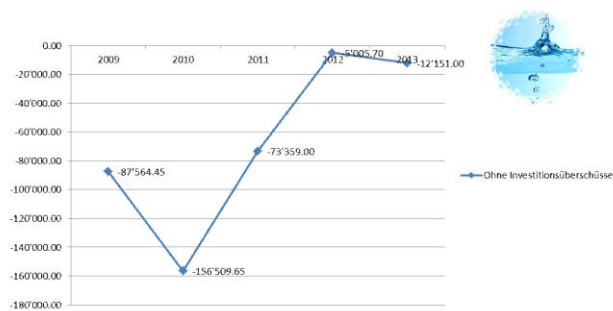
**Wasserversorgung**  
1. Ergebnisse der letzten 4 Jahre



Gemeinderat vom 23.10.2014

7

**Wasserversorgung**  
1. Ergebnisse der letzten 4 Jahre



Gemeinderat vom 23.10.2014

8

## Wasserversorgung

### 2. Investitionsbedarf/Einnahmen bis 2027



Gänsbrühlweg (SGV 15%, Gmd 20%)	100'000
Rötweg Neubau, (Gmd 0%)	125'000
Wettlich Glatzfelder (Gmd 100%)	46'000
Grabmattweg Süd Ersatz und Erweiterung (Gmd 100%)	65'000
Hölzweg, Teilstück Neuweg, Hubacherweg (Gmd 100%)	180'000
Reservoir obere Zone / Planungskredit (Gmd 75%)	30'000
<b>Ausbau obere Zone</b>	<b>49.10'000</b>
<b>Erschliessung Haag (Gmd 75%)</b>	<b>1850'000</b>
Kronengasse	100'000
Sanierungen gemäss Zustandkontrolle	650'000
Ausscheidung Schutzzonen	80'000
Anschlussgebühren	-1'540'000
Perimeter + SGV Industriestr. Bohnacker, teils gestundet	-200'000
Perimeter + SGV Gänsbrühlweg + SGV	-80'000
Perimeter + SGV Rötweg Neubau	-125'000
SGV Beiträge Ausbau obere Zone	-357'000
Perimeter Erschliessung Haag	-250'000



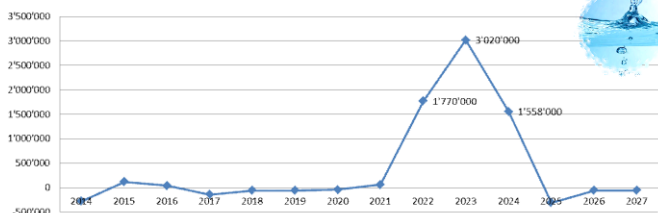
- Alleine der Ausbau der oberen Zone und die Erschliessung des Haag kosten voraussichtlich CHF 6'8 Millionen. Es herrscht erhöhter Investitionsbedarf

Gemeinderat vom 23.10.2014

9

## Wasserversorgung

### 2. Investitionsbedarf/Einnahmen bis 2027



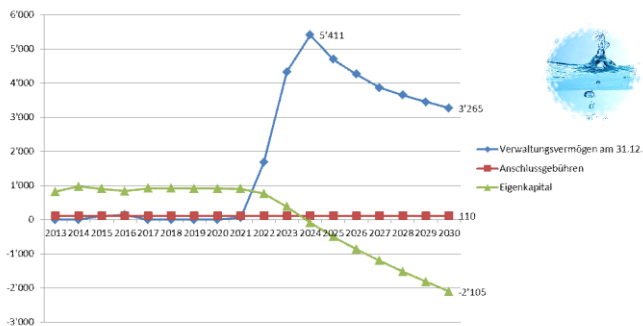
- Der höchsten Investitionsausgaben sind in den Jahren 2022 und 2024 geplant

Gemeinderat vom 23.10.2014

10

## Wasserversorgung

### 3. Finanzielle Auswirkungen



- Ab 2024 ist ein Bilanzfehlbetrag zu erwarten

Gemeinderat vom 23.10.2014

11

# Wasserversorgung

## 4. Finanzierung?



Bestehende Unbekannte

- Einführung HRM II führt zu anderen Abschreibungssätzen
- Wiederbeschaffungswert geplant mit der Einführung HRM II

Fazit

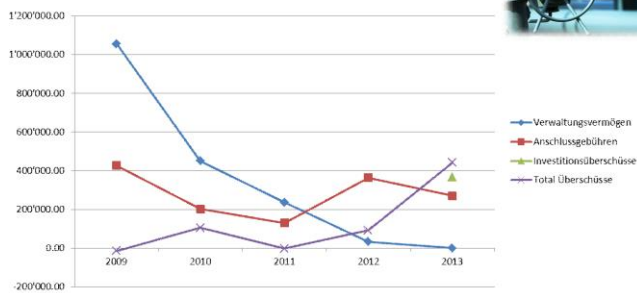
- Die Gebühr muss im Jahr 2015 überprüft werden, wenn HRM II eingeführt wurde

Gemeinderat vom 23.10.2014

12

# Abwasserentsorgung

## 1. Ergebnisse der letzten 4 Jahre

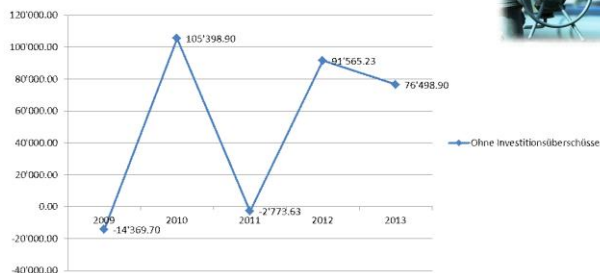


Gemeinderat vom 23.10.2014

14

# Abwasserentsorgung

## 1. Ergebnisse der letzten 4 Jahre



Gemeinderat vom 23.10.2014

15

## Abwasserentsorgung

### 2. Investitionsbedarf/Einnahmen bis 2027



711.501.01	Sanierung diverser Abwasserleitungen	420'000
711.501.xx	Röhweg Neubau, (Gmd 0%)	160'000
711.501.xx	Grabmattweg Süd Ersatz und Erweiterung (Gmd 100%)	100'000
711.501.xx	Mäsmatt, Ersatz und Vergrößerung (Gmd 100%)	480'000
711.501.xx	Anschluss Industrie Ost/ Pumpwerk (Gmd 100%)	570'000
711.501.xx	Ausbau Abwasser Süd Planungskredit	50'000
711.501.xx	Leitung, Kläranlage bis Aare (Gmd 100%)	2'250'000
711.501.xx	Regenüberlauf vor Kläranlage (Gmd 100%)	1'200'000
711.501.xx	Meteoentlastung Ost, SBB bis Kläranlage (Gmd 100%)	1'900'000
711.810.01	Anschlussgebühren	-2'310'000



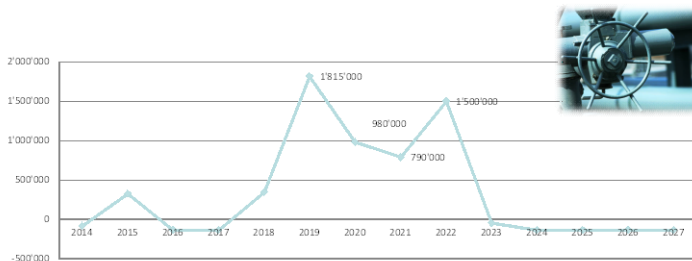
- Es herrscht erhöhter Investitionsbedarf in den Jahren 2019 - 2022

Gemeinderat vom 23.10.2014

16

## Abwasserentsorgung

### 2. Investitionsbedarf/Einnahmen bis 2027



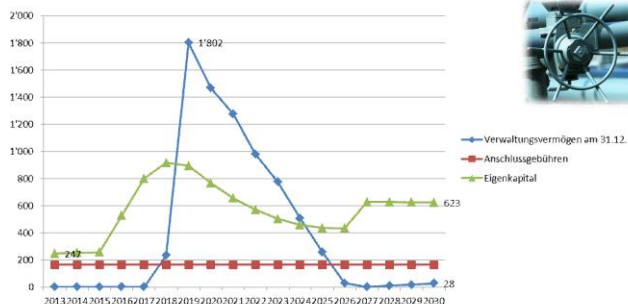
- Es herrscht erhöhter Investitionsbedarf in den Jahren 2019 - 2022

Gemeinderat vom 23.10.2014

17

## Abwasserentsorgung

### 3. Finanzielle Auswirkungen



- Aufgrund der getroffenen Annahmen ist kein Bilanzfehlbetrag mit der momentanen Gebührenhöhe zu erwarten.

Gemeinderat vom 23.10.2014

18

## Abwasserentsorgung

### 4. Finanzierung?



Bestehende Unbekannte

- Einführung HRM II führt zu anderen Abschreibungssätzen

Fazit

- Die Gebühr muss im Jahr 2015 überprüft werden, wenn HRM II eingeführt wurde

Gemeinderat vom 23.10.2014

19

**Hans Peter Hadorn:** Wir müssen also davon ausgehen, dass der heutige Wasserpreis recht massiv erhöht werden muss, um die anstehenden Investitionen und damit verbundenen Abschreibungen zu finanzieren. Würde es nicht Sinn machen, den Preis gestaffelt anzuheben?

**Christoph Scholl:** Eine kurzfristige Erhöhung ist nicht sinnvoll, wir haben zum Ausbau der Wasserversorgung noch keine konkreten Projekte und Investitionsbeginn ist gemäss Entscheid vom 25.9.2014 2022.

**Bauverwalter Leimer:** Wir haben vom Finanzverwalter gehört, dass sich mit der Einführung von HRM 2 die jährlichen Abschreibungen der Wasserversorgungsanlagen reduzieren werden. Es ist also wirklich zweckmässig, den Wasserpreis im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 genauer zu prüfen.

### Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Finanzpläne für die Jahre 2015-2019 für die allgemeine Rechnung sowie für die Spezialfinanzierungen zur Kenntnis.

## 4. Antrag Verein Kind und Familie auf Deckung der Defizite für den Mittagstisch und die Kita Selzach gemäss Budget 2015

### Akten

- Bericht und Antrag Verein Kind und Familie vom 4.9.2014

### Ausgangslage

Gemäss Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Selzach und dem Verein Kind und Familie gewährt die Einwohnergemeinde Selzach für die Kita Selzach eine Defizitgarantie und übernimmt die ungedeckten Aufwendungen für den Mittagstisch. Mit Beschluss vom 7.11.2013 hatte der Gemeinderat dem Einbezug der zweiten Kita-Gruppe in die bestehende Leistungsvereinbarung zugestimmt.

Die Generalversammlung des Vereins Kind und Familie vom 28.8.2014 hat die Budgets 2015 des Mittagstisches und der Kita genehmigt.

Eintreten wird beschlossen

**Hans Peter Hadorn:** Die Kosten des Mittagstisch-Angebots werden nicht einmal zur Hälfte von den Eltern gedeckt. Dieses Verhältnis stimmt für mich nicht ganz.



**Franziska Grab:** Das Angebot entspricht dem seinerzeitigen GR-Beschluss. Es handelt sich wirklich um ein günstiges Angebot und die Eltern schätzen es sehr.

**Christoph Scholl:** Wir haben im Gemeinderat die Kosten dieser Angebote bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder diskutiert und mehrheitlich akzeptiert.

**Franziska Grab:** Nach den Zahlen vom September 2014 sind unsere beiden Kita-Gruppen insgesamt zu rund 77 % ausgelastet, was einem sehr guten Wert entspricht.

#### Einstimmiger Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt das Budget 2015 des Mittagstisches zur Kenntnis und gewährt den Defizitbeitrag in der Höhe von CHF 30'650.00. Der entsprechende Betrag wird in das Budget 2015 aufgenommen.
2. Der Gemeinderat nimmt das Budget 2015 der Kita Selzach zur Kenntnis und gewährt den Defizitbeitrag in der Höhe von CHF 224'250.00. Der entsprechende Betrag wird in das Budget 2015 aufgenommen.

#### **5. Aktion 2015 gegen das Littering im Aare- und Emmeraum / Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinde Selzach**

##### Akten

- Bericht und Antrag der REPLA GB und der repla espaceSOLOTHURN vom 27.08.2014

##### Ausgangslage

Vor einigen Jahren haben die Regionalplanungsgruppen Repla GB und Repla RSU (heute Repla espace SOLOTHURN) das gemeinsame Projekt „Abfallentsorgung im Aare- und Emmeraum“ lanciert. Gesammelt wird der Abfall von Teilnehmenden am Projekt PERSPEKTIVE Solothurn und Prowork AG.

Für 2015 werden Kosten von Fr. 46'000.00 erwartet. Davon übernehmen die Juragewässerkorrektion Kanton Bern Fr. 6'000.00, die Repla espaceSOLOTHURN Fr. 5'000.00 und die Repla GB Fr. 5'000.00. Es verbleibt ein von den Anstössergemeinden zu übernehmender Anteil von Fr. 30'000.00. Gemäss Budget und Kostenverteiler wird von der Einwohnergemeinde Selzach ein Beitrag von Fr. 1'031.00 erwartet. Die bisherigen Erfahrungen mit der Aktion sind sehr positiv und ein Weiterführen der Aktion wird von allen Beteiligten begrüsst.

Eintreten wird beschlossen.

#### Einstimmiger Beschluss

Die Einwohnergemeinde Selzach beteiligt sich weiterhin am Projekt „Abfallentsorgung im Aare- und Emmeraum“. Die gemäss Kostenverteiler 2015 entstehenden Kosten von Fr. 1'031.00 werden in das Budget 2015 aufgenommen.

#### **6. Solidaritätsbeitrag für Menschen mit einer Behinderung/Abschluss Leistungsvereinbarung mit dem Verein INVA mobil**

##### Akten

- Bericht und Antrag INVA mobil vom September 2014

Der Verein INVA MOBIL bezweckt die Förderung der sozialen und menschlichen Integration Behinderter in der Gesellschaft. Das ASO hat den Verband Solothurner Einwohnergemeinde VSEG beauftragt, die bestehende Leistungsvereinbarung inhaltlich zu prüfen und allenfalls zu verlängern.

Pro Kantonseinwohner fliessen CHF 1.50 an INVA MOBIL, der Kostenteiler wurde wie folgt festgelegt: 90 Rappen (60%) durch die Gemeinden 60 Rappen (40%) durch den Kanton. Der Betrag von rund CHF 230'000.00 wird von der SAGIV bei den Gemeinden eingezogen. Die Leistungsvereinbarung gilt für unbestimmte Zeit und kann von jeder Vertragspartei mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten per Ende Jahr gekündigt werden.

Der Vorstand des VSEG hat an der Sitzung vom 26.6.2014 beschlossen, das Leistungsangebot mit dem Verein INVA MOBIL im bisherigen Rahmen zu kündigen und nicht mehr weiterzuführen. Die künftige Ausgestaltung dieses Leistungsfeldes liegt nun beim Kanton.

Mit Schreiben vom September 2014 informiert nun INVA mobil über diesen Entscheid des VSEG und bittet die Gemeinde Selzach um den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Verein INVA mobil für die Jahre 2015 bis 2018. Dabei wird von der Gemeinde ein Beitrag von CHF 0.90 pro Einwohner erwartet.

Mit ihren Beiträgen gemäss der bisherigen Vereinbarung zwischen dem VSEG und INVA mobil verbilligten die Einwohnergemeinden die Freizeitfahrten für Menschen im AHV-Alter, welche den öffentlichen Verkehr nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen können. Fallen nun die Gemeindesubventionen weg, muss INVA mobil dem Fahrgast die gesamten Kosten in Rechnung stellen. Konkret wird sich der Preis für eine Fahrt von 6 km Distanz von CHF 20.80 auf CHF 32.80 erhöhen.

### Erwägungen

Das Angebot von INVA mobil entspricht mindestens aus Sicht der fraglichen Altersgruppe einem öffentlichen Bedürfnis. Der Gemeinderat hat sich mehrfach dafür ausgesprochen, in Selzach ein für Menschen aller Altersgruppen attraktives Umfeld zu schaffen. Deshalb soll die Einwohnergemeinde Selzach auch in Zukunft die Dienstleistungen von INVA mobil (Mitfinanzierung von Freizeitfahrten) mit einem Beitrag von 90 Rappen pro Einwohner unterstützen.

Eintreten wird beschlossen.

Auf Anfrage von **Carmen Zeller** erklärt **Christoph Brotschi**, dass keine exakten Passagierzahlen bekannt sind. Die Geschäftsführerin von INVA-Mobil sagt aber aus, dass in Selzach regelmässige Kunden bestehen.

**Christoph Scholl:** Für mich ist nicht genau nachvollziehbar, weshalb der VSEG im Namen der Gemeinden die Leistungsvereinbarung gekündigt hat. Damit INVA-Mobil sein Angebot aufrecht erhalten kann, muss wohl eine grosse Mehrheit der Gemeinden weiterhin Beiträge leisten. Die Verhältnismässigkeit muss auch gewahrt sein: Es wäre falsch, wenn die Gemeinde Selzach einen Beitrag von 3000 Franken zahlt, wenn das Angebot von Selzacher Benutzern zu einem Wert von nur 500 Franken genutzt wird.

**Andreas Altermatt:** Im Entwurf der Leistungsvereinbarung sind die von INVA-Mobil zu erbringenden Leistungen etwas eigenartig umschrieben, mir persönlich ist auf jeden Fall nicht ganz klar, welche Leistungen wir erhalten sollen.

### Einstimmiger Beschluss

Die Einwohnergemeinde Selzach schliesst mit dem Verein INVA mobil gemäss dessen Schreiben vom September 2014 für das Jahr 2015 eine Leistungsvereinbarung ab.

## 7. Übernahme Erschliessungsanlagen Baumgartenweg

### Akten

- Mutationsplan Ordnungsnummer 2736
- Auszug aus dem Protokoll der Bau- und Werkkommission vom 23.1.2012

### Ausgangslage

Am 1. März 2012 hatte der Gemeinderat beschlossen:

1. Die folgenden Plangrundlagen zur Nutzungsplanung „Bangerten am Baumgartenweg“ werden genehmigt:
  - Gestaltungsplan „Bangerten am Baumgartenweg“ mit Sonderbauvorschriften
  - Änderung Bauzonenplan / Anpassung Strassen- und Baulinienplan „Baumgartenweg“
  - Teil-GEP „Baumgartenweg“
2. Das öffentliche Auflageverfahren gemäss §§ 15 ff. Kant. Baugesetz wird durchgeführt.

Mit den neuen Grundlagen wurde auch die Erschliessung des Areals festgelegt. Es ist eine öffentliche Stichstrasse ab der Bettlachstrasse vorgesehen, an deren Ende ein Fussweg die Verbindung zum Oberen Baumgartenweg sicherstellt.

Die öffentliche Auflage der Planunterlagen erfolgte in der Zeit vom 8. März 2012 bis 10. April 2012. Es wurden keine Einsprachen eingereicht. Mit Beschluss Nr. 2012/1114 vom 5.6.2012 genehmigte der Regierungsrat die Nutzungsplanunterlagen.

Mit Beschluss vom 23.1.2012 hatte die Bau- und Werkkommission das Baugesuch für den Bau der Erschliessungstrasse (Baumgartenweg) mit u.a. folgenden Auflagen bewilligt:

1. Die Erschliessungsstrasse von der Bettlacherstrasse bis und mit Wendehammer und der nördlich fortsetzende Fussweg Richtung Oberer Baumgartenweg soll nach Genehmigung des Gestaltungsplanes „Bangerten am Baumgartenweg“ zu einem öffentlichen Strassenareal werden. Für die Beurteilung der Arbeiten kann von der Bauverwaltung auf Kosten der Gesuchsteller ein Vertrauensingenieur zur Überprüfung der Unterlagen und Arbeiten vor Ort beigezogen werden.
2. Die bestehende im Baumgartenweg Nord Süd verlaufende Kanalisationsleitung ist im Bereich der zukünftig öffentlichen Strasse zu ersetzen und an die öffentliche Leitung in der Bettlacherstrasse fachgerecht anzuschliessen.

Die Bauarbeiten sind nun abgeschlossen. Mit Schreiben vom 20.8.2014 ersuchen die heutigen Grundeigentümer des Baumgartenwegs die Einwohnergemeinde Selzach um Übernahme zu öffentlichem Eigentum.

Eintreten wird beschlossen

### Einstimmiger Beschluss

1. Gestützt auf § 105 Planungs- und Baugesetz übernimmt die Einwohnergemeinde Selzach unentgeltlich den Baumgartenweg und die im Strassenareal verlaufende Kanalisationsleitung.
2. Die Vermessungs- und Verschreibungskosten gehen zu Lasten der Eigentümer der erschlossenen Grundstücke.

## 8. Budget 2015/1. Lesung

Der Voranschlag 2015 beruht auf folgenden Eckdaten:

- Steuerfuss natürliche Personen 110 % der einfachen Staatssteuer (wie 2014)
- Steuerfuss juristische Personen 113 % der einfachen Staatssteuer (wie 2014)
- Kantonsbeitrag an die Lehrerbesoldungskosten 31% (2014=18%)
- Abschreibungssatz 8 % (wie Vorjahr)
- LEBO 2.5 % (wie Vorjahr)

### Zusammenfassung Ergebnisse

Aufwand Laufende Rechnung	19'189'793.00
Ertrag Laufende Rechnung	19'187'680.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	2'113.00
<u>Spezialfinanzierungen</u>	
Aufwand Wasserversorgung	267'250.00
Ertrag Wasserversorgung	229'650.00
Aufwandüberschuss	37'600.00
Aufwand Abwasserentsorgung	536'540.00
Ertrag Abwasserentsorgung	537'200.00
Ertragsüberschuss	660.00
Aufwand Abfallentsorgung	261'210.00
Ertrag Abfallentsorgung	269'550.00
Ertragsüberschuss	8'340.00
Aufwand Fernwärme	153'150.00
Ertrag Fernwärme	160'000.00
Ertragsüberschuss	6'850.00
Investitionsausgaben	5'508'000.00
Investitionseinnahmen	315'000.00
Nettoinvestitionen	5'193'000.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'080'500.00
Auflösung von Vorfinanzierungen	4'270'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	223'850.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	39'100.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	2'113.00
Finanzierungsfehlbetrag	4'199'463.00

### Funktionen

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013	Diff. BU-BU	in %	Diff BU-RE	in %
Allgemeine Verwaltung	1'155'154.00	1'344'895.00	1'220'634.66	86%	-14%	95%	-5%
Öffentliche Sicherheit	-63'105.00	60'800.00	70'730.10	-104%	-204%	-89%	-189%
Bildung	4'874'399.00	5'350'656.00	4'726'538.62	91%	-9%	103%	3%
Kultur, Freizeit	299'101.00	357'901.00	300'181.05	84%	-16%	100%	0%
Gesundheit	214'145.00	222'370.00	186'427.30	96%	-4%	115%	15%
Soziale Wohlfahrt	3'012'373.00	3'110'174.00	2'974'866.65	97%	-3%	101%	1%
Verkehr	758'936.00	734'431.00	681'583.40	103%	3%	111%	11%
Umwelt, Raumordnung	197'010.00	208'410.00	187'073.25	95%	-5%	105%	5%
Volkswirtschaft	-12'950.00	67'150.00	-52'056.05	-19%	-119%	25%	-75%
Finanzen, Steuern	-10'435'063.00	-11'456'787.00	-10'295'978.98	91%	-9%	101%	1%
Totalnettoertrag	-10'435'063.00	-11'456'787.00	-10'295'978.98	91%	-0.09	101%	0.01
Totalnettoaufwand	10'435'063.00	11'456'787.00	10'295'978.98	91%	-3.71	101%	-2.34

ArtengliederungLaufende Rechnung, Aufwand

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013	Diff. BU- BU	in %	Diff BU- RE	in %
30 PERSONALAUFWAND	1'455'850.00	1'532'625.00	1'497'084.65	95%	-5%	97%	-3%
31 SACHAUFWAND	2'317'324.00	2'507'925.00	1'970'227.74	92%	-8%	118%	18%
32 PASSIVZINSEN	14'800.00	9'400.00	7'725.40	157%	57%	192%	92%
33 ABSCHREIBUNGEN	5'295'900.00	5'964'500.00	1'237'100.05	89%	-11%	428%	328%
35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	5'674'269.00	5'437'256.00	5'240'216.85	104%	4%	108%	8%
36 BEITRÄGE	3'939'320.00	4'337'801.00	4'071'056.35	91%	-9%	97%	-3%
38 EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN,...	223'850.00	361'953.00	1'952'837.10	62%	-38%	11%	-89%
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	268'480.00	315'455.00	262'741.55	85%	-15%	102%	2%
Total	19'189'793.00	20'466'915.00	16'238'989.69	94%	-6%	118%	18%

Laufende Rechnung, Ertrag

40 STEUERN	11'560'000.00	12'624'000.00	12'684'921.90	92%	-8%	91%	-9%
41 KONZESSIONEN	110'000.00	110'000.00	110'000.00	100%	0%	100%	0%
42 VERMÖGENSERTRÄGE	95'600.00	320'400.00	559'908.39	30%	-70%	17%	-83%
43 ENTGELTE	1'604'650.00	1'327'050.00	1'310'530.13	121%	21%	122%	22%
45 RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN	22'000.00	25'600.00	26'950.70	86%	-14%	82%	-18%
46 BEITRÄGE	1'217'850.00	752'350.00	1'140'141.30	162%	62%	107%	7%
48 ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUN- GEN,...	4'311'213.00	4'992'060.00	143'795.72	86%	-14%	2998%	2898%
49 INTERNE VERRECHNUNGEN	268'480.00	315'455.00	262'741.55	85%	-15%	102%	2%
Total	19'189'793.00	20'466'915.00	16'238'989.69	94%	-6%	118%	18%

**Spezialfinanzierungen**701, Wasserversorgung

Der Budgetentwurf basiert auf einem Wasserpreis von Fr. 0.95m3 und ergibt das folgende Resultat:

Aufwand Wasserversorgung	Fr.	267'250.00
Ertrag Wasserversorgung	Fr.	229'650.00
Aufwandüberschuss	Fr.	37'600.00

711, Abwasserentsorgung

Der Budgetentwurf basiert auf einem unveränderten Abwasserpreis von Fr. 2.25 und ergibt folgendes Resultat:

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	536'540.00
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	537'200.00
Ertragsüberschuss	Fr.	660.00

721, Abfallbeseitigung

Der auf den geltenden Kehrichtgebühren basierende Budgetentwurf 2015 ergibt das folgende Resultat:

Aufwand Abfallentsorgung	Fr.	261'210.00
Ertrag Abfallentsorgung	Fr.	269'550.00
Ertragsüberschuss	Fr.	8'340.00

863, Fernwärme

Aufwand Fernwärmeversorgung	Fr.	153'150.00
Ertrag Fernwärmeversorgung	Fr.	160'000.00
Ertragsüberschuss	Fr.	6'850.00

Basierend auf dem vorliegenden Budgetentwurf 2015 ergeben sich die folgenden Kennzahlen:

Kennzahl	Budget 2015	Beurteilung
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierungx100:Nettoinvestition)	19.13 %	Ungenügend
Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierungx100:Finanzertrag)	6.80 %	mittel
Zinsbelastungsanteil (Nettozin-senx100:Finanzertrag)	- 0.55 %	gering
Kapitaldienstanteil (Kapitaldienstx100:Finanzertrag)	5.0 %	gering

**Investitionsrechnung**

Für 2015 sind die folgenden Investitionen geplant:

Konto	Text	Allgemein	Wasser	Abwasser	Fernwärme	Total
020.506.01	EDV-Projekt	100'000.00				100'000.00
218.503.03	Schulhaus II Sanierung und Turnhallenneubau	2'500'000.00				2'500'000.00
330.500.02	Kinderspielplatz	200'000.00				200'000.00
340.503.01	FC, Erweiterung Clubhaus/Spielfeld	850'000.00				850'000.00
340.665.01	FC, Erweiterung Clubhaus/Spielfeld, FC-Beitrag	-40'000.00				-40'000.00
610.501.01	Kantonsstrasse Altreu/Haagkreuzung	13'000.00				13'000.00
620.501.21	Belagserneuerungen gem. Zustandskontrolle	75'000.00				75'000.00
620.501.22	Verkehrsmassnahmen Planung	50'000.00				50'000.00
620.501.23	Kronengasse	220'000.00				220'000.00
701.501.17	Gänsbrühlweg		100'000.00			100'000.00
701.501.18	Kronengasse		100'000.00			100'000.00
701.501.19	Sanierung gem. Zustandskontrolle		50'000.00			50'000.00
701.501.20	Ausscheidung Schutzzone		80'000.00			80'000.00
701.610.01	Anschlussgebühren		110'000.00			-110'000.00
711.501.01	Sanierung Abwasserleitungen gem. GEP			30'000.00		30'000.00
711.501.06	Leitung, ARA-Aare			300'000.00		300'000.00
711.501.11	Mässmatt, Ersatz, Vergrösserung inkl. Planungskredit			460'000.00		460'000.00
711.501.21	Regenüberlauf vor Kläranlage			180'000.00		180'000.00
711.610.01	Anschlussgebühren			-165'000.00		-165'000.00
863.501.01	Fernwärme Dorf				200'000.00	200'000.00
	Total	3'968'000.00	220'000.00	805'000.00	200'000.00	5'193'000.00

**Christoph Brotschi** stellt dem Rat mittels einigen Folien eine Übersicht über das Budget 2015 vor.

**Heinz Schaad** stellt die einzelnen Budgetkredite vor. Im Rahmen der Verhandlungen werden zu folgenden Krediten Abklärungen, resp. Änderungen beschlossen:

**Budget laufende Rechnung**

150.314.03, Leerung künstliche Kugelfänge, Fr. 4'500.00

Auf Anfrage von **Christoph Scholl** erklärt **Bauverwalter Leimer**, dass diese Arbeit alle 5 bis 6 Jahre anfallen wird.

215.461.01, Kantonsbeitrag an Lehrerbesoldungen, Fr. 1'120'000.00

Auf Anfrage von **Thomas Studer** bestätigt **Mario Caspar**, dass mit der allfälligen Inkraftsetzung des neuen Finanzausgleichsgesetzes eine Praxisänderung verbunden ist. Neu soll der Kantonsbeitrag mit einer Pauschale pro Schüler abgegolten werden.

215.361.01, Beitrag an gymnasialen Unterricht, Fr. 223'000.00

Auf Anfrage von **Franziska Grab** erklärt **Heinz Schaad**, dass diese Budgetzahlen vom Kanton gemeldet werden. Die im Vergleich zu den Vorjahren bedeutende Reduktion ist darauf zurückzuführen, dass die Talentförderklassen neu über die Kreisschule laufen.

218.311.01, Mobiliar- und Geräteanschaffungen, Fr. 50'000.00

**Silva Spycher** stellt die Notwendigkeit dieser Anschaffungen zur Diskussion.

**Hans Peter Hadorn**: Es sind keine Luxusgüter und die Anschaffungen entsprechen wirklich einem Bedürfnis.

218.316.02, Mietzins Schulräume Pfarreizentrum, Fr. 40'000.00

**Christoph Scholl**: Der Gemeinderat hatte doch an der Sitzung vom 21.11.2013 festgestellt, dass der heutige gültige Mietzins zu hoch ist, vor allem auch im Vergleich mit der innerhalb des Schulkreises gültigen Abgeltung von jährlich Fr. 9'642.00 pro Raumeinheit. In diesem Sinne soll der Mietvertrag zeitnah überprüft werden, wurde beschlossen.

**Silvia Spycher**: Der Abgeordnetenrat hat die Betriebskommission damit beauftragt. Ich habe gerade heute Nachmittag Otto Bur darauf angesprochen und zur Kenntnis nehmen müssen, dass sich die Arbeiten verzögern. Wir werden die Sache nochmals im Abgeordnetenrat diskutieren.

290.318.01, Schüler-Lotsendienst, Fr. 5'000.00

Auf Antrag von **Silvia Spycher** wird dieser Budgetkredit gestrichen.

300.365.06, Beitrag an Pfarreizentrum, Fr. 36'500.00

Auf Anfrage von **Franziska Grab** erklärt **Heinz Schaad** diese Reduktion mit dem Verzicht auf Einzahlungen in den Sanierungsfonds.

350.362.01, Gemeindebeitrag an Jugendarbeit, Fr. 61'445.00

**Carmen Zeller**: Wir sollten uns einmal über Aufwand und Nutzen dieses Projekts unterhalten. Nach meiner Wahrnehmung läuft in Selzach nicht sehr viel.

**Franziska Grab**: Die heute in Selzach praktizierte Art der Jugendarbeit ist wirklich nicht sehr zweckmässig.

**Thomas Studer**: Es geht hier um eine Grundsatzdiskussion, welche wir nicht im Rahmen der Budgetdebatte führen sollten.

Auf Anfrage von **Hans Peter Hadorn** erklärt **Christoph Brotschi**, dass die Jugendarbeit auf einem zwischen Selzach und Bellach abgeschlossenen Vertrag beruht.

**Christoph Scholl**: Wir sollen zu diesem Thema wirklich eine Grundsatzdiskussion unter Ausschluss der Öffentlichkeit führen.

Beschluss

**Silvia Spycher** veranlasst, dass das Thema vorerst im Vorstand von BeLoSe aufgegriffen wird.

622.301.01, Besoldung Werkhofangestellte, Fr. 183'700.00

**Bauverwalter Leimer** möchte für die zweite Lesung nach Rücksprache mit der Gemeindepräsidentin einen Antrag stellen.

780.303.01, Sozialversicherungsbeiträge, Fr. 440.00

Auf Anfrage von **Bauverwalter Leimer** wird **Heinz Schaad** diese Zahl (Halbierung im Vergleich zu den Vorjahren) überprüfen.

800.365.01, Beitrag an Viehversicherung, Fr. 1'000.00

Auf Anfrage von **Franziska Grab** erklärt **Andreas Zuber**, dass diese Versicherung im Falle von Notschlachtungen Leistungen erbringt.

**Thomas Studer**: Angesichts der Tatsache, dass es immer wieder zu Notschlachtungen kommt, weil Futter von Abfällen (welche von der Öffentlichkeit auf Mähwiesen geworfen werden) durchsetzt ist, ist dieser Beitrag gerechtfertigt.

**Budget Investitionsrechnung**620.501.23, Kronengasse, Fr. 220'000.00701.501.18, Kronengasse, Fr. 100'000.00

**Heinz Schaad**: Gemäss Entscheid des Gemeinderates zum Investitionsprogramm können diese Kredite aus dem Budget 2015 entfernt werden (die Berechnung der Abschreibungen wurde bereits entsprechend vorgenommen)

**9. Informationen des Bauverwalters zu laufenden Projekten (Neubau Turnhalle, Erweiterung Sportplatzareal und Clubhaus FC, Fernwärme)**

**Bauverwalter Leimer** orientiert:

**Neubau Turnhalle**

Der bestehende Kran wird anfangs November demontiert. Am 6. November wird mit den Stahlbauarbeiten begonnen. Dafür wird ein spezieller Autokran benötigt. Für die Durchführung dieser Arbeiten muss die Schulhausstrasse gesperrt werden.

**Fernwärme**

Derzeit werden die Rohrleitungen montiert. Am 3. November wird die Schnitzelförderung montiert und am 6. November wird der Heizkessel angeschlossen. Die Inbetriebnahme ist für den 15. Dezember vorgesehen.

**Unter Leim**

Im Bereich des neuen Fussballfeldes wurde bereits der Humus abgetragen. Die Arbeiten am Clubhaus werden am 10. November beginnen.

**Silvia Spycher** macht auf den offiziellen Spatenstich vom Freitag, 24.10.2014, 16 Uhr, aufmerksam.



## 10. Mitteilungen und Verschiedenes

<p><b>Carmen Zeller:</b> Gegner des Windparkprojekts auf dem Grenchenberg weisen auf zu erwartende Lärmimmissionen hin. Ist bekannt, welcher Lärm in Selzach zu erwarten ist, vor allem bei starkem Westwind?</p>	<p><i>Windpark auf dem Grenchenberg</i></p>
<p><b>Bauverwalter Leimer:</b> Ich habe einen ähnlichen Windpark im Wallis besucht und festgestellt, dass die Windgeräusche diejenigen der Rotoren übertreffen. Direkt bei den Windrädern hört man einzig den Generator. Für mich ist unvorstellbar, dass man in Selzach den Betrieb der Windräder auf dem Grenchenberg als Lärm wahrnehmen wird.</p>	<p><i>Heizung Verwaltungsgebäude</i></p>
<p>Auf Anfrage von <b>Christoph Scholl</b> erklärt <b>Bauverwalter Leimer</b>, dass die Temperaturen im Verwaltungsgebäude mit dessen Anschluss an die Fernwärmanlage besser dosiert werden können, das interne Heizsystem kann dann gezielt an die Bedürfnisse angepasst werden.</p>	<p><i>Sitzungsplan 2015</i></p>
<p><b>Silvia Spycher</b> weist auf den mit der Einladung zur heutigen Sitzung verschickten Sitzungsplan 2015 hin.</p>	<p><i>Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt der folgenden schriftlichen Meldungen:</i></p>
<p>Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt der folgenden schriftlichen Meldungen:</p>	<p><i>1. Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 28.9.2014, Ergebnisse Selzach</i></p>
<p>1. Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 28.9.2014, Ergebnisse Selzach</p>	<p><i>2. Protokoll über die Kantonale Volksabstimmung vom 28.9.2014, Ergebnisse Selzach</i></p>
<p>2. Protokoll über die Kantonale Volksabstimmung vom 28.9.2014, Ergebnisse Selzach</p>	<p><i>3. Kinderspielplatz beim Mehrzweckgebäude/Mobilfunkantenne/Schreiben Elisabeth Roth vom 1.10.2014</i></p>
<p>3. Kinderspielplatz beim Mehrzweckgebäude/Mobilfunkantenne/Schreiben Elisabeth Roth vom 1.10.2014</p>	<p><i>4. Bericht über die Radarkontrollen vom September 2014</i></p>
<p>4. Bericht über die Radarkontrollen vom September 2014</p>	<p><i>5. Nachtragskredit zu Gunsten Konto 140.315.01 Rechnung 2014/Schreiben Feuerwehrkommission vom 1.10.2014</i></p>
<p>5. Nachtragskredit zu Gunsten Konto 140.315.01 Rechnung 2014/Schreiben Feuerwehrkommission vom 1.10.2014</p>	<p><i>6. Informationen zum Frauenhaus Aargau-Solothurn/Schreiben vom 19.9.2014</i></p>
<p>6. Informationen zum Frauenhaus Aargau-Solothurn/Schreiben vom 19.9.2014</p>	<p><i>7. Einladung zum Abschlussabend des Ferienpasses Grenchen vom 20.11.2014</i></p>
<p>7. Einladung zum Abschlussabend des Ferienpasses Grenchen vom 20.11.2014</p>	<p><i>8. Einladung zum Herbstfest Rodania vom 25.10.2014</i></p>
<p>8. Einladung zum Herbstfest Rodania vom 25.10.2014</p>	<p><i>Einladung zum Herbstfest Rodania</i></p>

## EINWOHNERGEMEINDE SELZACH

Silvia Spycher, Gemeindepräsidentin    Christoph Brotschi, Gemeindeschreiber